

Konstituierende Sitzung Ausschuss „Digitale Konvergenz“

Der Einfluss einer sich immer rasanter entwickelnden Informationstechnologie verändert zunehmend die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen in unserer Welt, somit ist es nur eine logische Konsequenz, dass diese Bewegung auch Implikationen für die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie mit sich bringt. Die „klassische Rüstungsindustrie“ und die Informationstechnologie, als zentraler Innovationstreiber, bewegen sich in zunehmendem Maße aufeinander zu und es entstehen neuartige Marktpotentiale und Fähigkeitsprofile.

Neue Möglichkeiten bedeuten aber auch neue Herausforderungen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Tragweite dieser Thematik hat der BDSV es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Thema verstärkt in den Fokus zu nehmen und machte am 16.10.2018 den Auftakt mit der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Ausschusses für „Digitale Konvergenz“.

Die Verschmelzung der einzelnen Bereiche wird auch durch die Zusammensetzung des Vorsitzes und seiner Stellvertreter deutlich. Mit Herrn Akkermann von der Firma *Infodas* wird die IT-Sicherheit abgebildet, Herrn Obermark von *Rheinmetall* steht für die „klassische“ Verteidigungsindustrie und Herr Eschweiler von *Atos* repräsentiert die „klassische“ IT.

Die hohe Relevanz der Angelegenheit zeigte sich auch an der regen Teilnahme der Mitglieder aus der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, und einem Gast aus dem Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Intention der Sitzung war es, sich über eine gemeinsame Zielsetzung für den Ausschuss abzustimmen, Ideen für Veranstaltungen und Workshops zu entwickeln und „Key Stones“ zu definieren.

Die Notwendigkeit für ein derartiges Gremium zeigte sich auch anhand des großen Diskussionsbedarfs der Gäste, welche angeregt über Chancen, Risiken, Restriktionen sowie mögliche Anwendungsfelder der Innovationspartnerschaft debattierten. Weitere zentrale Punkte waren die Mitarbeit des Gremiums am neuen „Strategiepapier der Bundesregierung zur Stärkung der Verteidigungsindustrie in Deutschland“ oder beim „Branchendialog“ des BMWi in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium des Innern und dem BDSV e.V. mitzuwirken.

Als Ergebnis einigten sich die Teilnehmer der Sitzung auf die Durchführung eines Konvents für „Digitale Konvergenz“.

Tobias Eder, als betreuender Referent vom BDSV e.V., zeigt sich sehr zufrieden mit dem Auftakt: *„Mit dem neuen Ausschuss „Digitale Konvergenz“ haben wir ein Gremium ins Leben gerufen, welches industrielle Cyber/IT-Kompetenz und die Kompetenzen der klassischen Verteidigungsindustrie miteinander verknüpft. Dieser Ansatz hat eine Alleinstellung in Deutschland und wird den Mehrwert für unsere Unternehmen deutlich erhöhen.“*

Die nächste Sitzung ist für Ende Januar in Zusammenarbeit mit der NATO Communications and Information Agency geplant.